

Kinderschutz und Kindeswohl in pädagogischen und sozialpädagogischen Handlungsfeldern

Online-Fachtag am
08. Januar 2024

Im Kinderschutz gibt es keine Gewissheiten und keine Routinen! Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, ihr Wissen und ihre Achtsamkeit in Fragen von Kindeswohlgefährdung fortlaufend zu aktualisieren, damit sie in hochkomplexen Situationen professionelle Entscheidungen treffen und begründen können. Durch ihren unmittelbaren Zugang zu Kindern und Familien tragen insbesondere Lehrer:innen und Sozialpädagog:innen die Verantwortung, Gefährdungen rechtzeitig zu erkennen und adäquat zu handeln. Dabei sind sie zugleich gefordert, sich über den Horizont der eigenen institutionellen Zuständigkeiten, Handlungsrahmen und Problemwahrnehmungen hinaus zu orientieren und in der multiprofessionellen Zusammenarbeit etwa mit Ärzt:innen, Polizist:innen oder Psycholog:innen fachlich einzubringen. Der Fachtag geht vor diesem Hintergrund auf neue Entwicklungen im Bereich Kinderschutz ein und soll zu einem Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis sowie zwischen unterschiedlichen professionellen Zugängen anregen.



*Mauske, 2017, Bronze, Foto:
Julia Kausch © Julia Kausch*

- 09:00-09:10 Uhr Begrüßung
- 09:10-09:55 Uhr Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung.
Eine Einführung
*Dr. phil. Andreas Langfeld
(IASP, Universität Rostock)*
- 09:55-10:40 Uhr Verantwortungsgemeinschaft im Kinderschutz am Standort Schule
*Elen Fübbeker, M.A.
(IASP, Universität Rostock)*
- 10:40-10:50 Uhr Kaffeepause
- 10:50-12:00 Uhr Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln
*Dr. 'in med. Anne Port
(Rechtsmedizin der Universität Rostock)*
- 12:00-12:10 Uhr Mittagssnack
- 12:10-13:10 Uhr Moderiertes Gespräch:
Rechtliche Grundlagen im Kinderschutzhandeln
*Friedhelm U. Michaelis
(Familienrichter)*
- 13:10-13:30 Uhr Verabschiedung

Die Veranstaltung findet online statt.

<https://uni-rostock-de.zoom-x.de/j/65110955535?pwd=YVdVMmdGcDJWbVMwS3crcEZGQmkxUT09>